

Kannst du es fühlen?

Nami x Ruffy

Von FlipFlops-Mausi

Kapitel 8: Begegnung

Die Sekunden vergingen wie Minuten in Namis Augen und noch immer war sie völlig perplex. Ihr Herz raste unerklärlich schnell. Oft hatte sie sich den Moment gewünscht in dem sie Ace wiedersah. Doch jetzt wo er vor ihr stand, wusste sie nicht was sie sagen sollte. Sie nahm nur ihn im Moment wahr, alle anderen Leute um sie herum waren vergessen.

„Ich wusste nicht dass es dir die Sprache verschlägt wenn du mich wiedersiehst, aber ich muss sagen ich finde das sehr süß.“ Damit ging er noch einen weiteren Schritt auf sie zu und nahm sie einfach liebevoll in den Arm. Er roch gierig an ihrem Haar, er hatte sie wirklich sehr vermisst und genau das war auch der Grund was ihn wieder in die Stadt lockte. Sie hatte ihn immer verstanden und holte ihn immer wieder auf den Boden der Tatsachen zurück wenn er sich wieder etwas Unmögliches vorgenommen hatte und er vermisste ihr süßes Lachen. Es tat gut sie wieder in seinen Armen zu wissen. Noch immer konnte sie sich nicht bewegen, so ließ sie auch die Umarmung geschehen und die fühlte sich sehr vertraut an. Er roch noch genauso gut wie damals. Langsam lies Ace Nami wieder los und sie sahen sich in die Augen. Zaghaft kam Ace Nami etwas näher und wollte sie küssen, doch genau in dem Moment als er schon fast ihre Lippen berührte erschien Ruffys Gesicht vor Namis geistigen Auge und Nami kam wieder zu sich und ging einen Schritt zurück.

„Ace ich...“ Sie kaute nervös auf ihrer Lippe herum und ihre Gedanken kreisten im Kopf herum. Verdutzt und ein wenig enttäuscht schaute er sie an. Nami wusste nicht was sie sagen sollte beziehungsweise wie sie es erklären sollte. Schließlich hatte sie nun Ruffy. „Was ist denn los? Ich meine du bist die ganze Zeit schon so merkwürdig.“

„Was erwartest du Ace? Ich meine du meldest dich seit Wochen nicht, hast mit mir Schluss gemacht und jetzt tauchst du einfach so auf und ich soll dir vor Freude um den Hals fallen? Das kann ich nicht, tut mir leid und außerdem ..“

Sie machte eine kleine Pause.

„Und außerdem was?“

Nami nahm all ihren Mut zusammen. „Außerdem gibt es jemand anderen schon“. Ihr fielen die Worte sehr schwer und Ace war ihr durchaus noch sehr wichtig, deswegen

tat es ihr auch sehr leid ihn zu verletzen. Sie wollte einen Schritt auf ihn zu gehen doch Ace nahm Abstand von ihr.

Sein Gesicht verzog nicht eine Miene, doch innerlich brodelte es in ihm. Er war so verwirrt doch hauptsächlich wütend und verletzt. „Du willst mir also sagen, dass ich völlig umsonst hier aufgetaucht bin und dass du Vivi nur zum Spaß die Ohren zu geheult hast wie sehr du mich vermissen würdest. Und überhaupt wie sehr kannst du mich geliebt haben wenn du jetzt schon wieder einen anderen hast? Kannst du mir das vielleicht mal erklären? „ Die Worte klangen aufgebracht und Nami konnte es durchaus verstehen und sie wusste wie sehr Ace darunter litt, doch er musste auch sie verstehen.

„Ace bitte, ich habe dich wirklich mehr als alles andere geliebt und habe wirklich sehr gelitten das du nicht mitgekommen bist am Anfang aber du hast dich nicht gemeldet. Tausend Mails hab ich dir geschickt und dich mehrfach versucht anzurufen, doch du hast nicht reagiert und ich warte nicht ewig und außerdem kann ich nichts dafür, dass ich mich neu verliebt habe, das hatte ich nicht geplant das ist einfach passiert. Es tut mir wirklich aufrichtig leid aber versuch mich bitte zu verstehen. „

„Oh bitte es muss dir wirklich schwer gefallen sein mich zu vergessen und dich neu zu verlieben“

„Ace i..ch.“

„Namischatz ich „ Seine Worte blieben ihm im Halse stecken als er Ace er blickte.

Ungläublich rieb er sich nochmal die Augen nur um dann sicher zu gehen das ihm wirklich Ace gegenüber stand.

„Ace was machst du hier?“

Nami blickte schockiert und gleichzeitig überrascht zu ihm. „Ihr kennt euch?“ und sah zwischen beiden hin und her.

„Klar wir sind Brüder“